JANUAR 2026

Foto: Thomas Rosenthal

Liebe Leser*innen,
vor Ihnen liegt die erste Ausgabe des Jahres 2026. Möglicherweise noch rechtzeitig zu Jahresend- bzw. Jahresanfangsüberlegungen, zu persönlichen Bilanzen und Planungen steht »Zukunft« im Zentrum dieses Heftes. Zahlreiche Aspekte sind zu diesem Fokus passend, und sie alle liefern Antworten auf die Frage, wie wir Zukunft denken und gestalten wollen (und können).
Der zuversichtliche Zukunftsblick mag angesichts multipler Krisen schwerfallen: Wir beobachten Polarisierung, Erosion der Demokratie, Verunsicherung und ungleich verteilte Zukunftschancen. Der Klimawandel und weltweite Konflikte machen Angst.
Natürlich sind hier unsere Profession und wir als Psycholog*innen gefragt: Wie nehmen wir unsere Verantwortung wahr vor dem Hintergrund unseres Wissens über Wahrnehmung, Motivation und Verhalten? Wie sehr sehen wir uns – jeweils in unseren unterschiedlichen »Wirkungsrahmen« – in der Rolle von Mitgestaltenden gesellschaftlicher Diskurse und Entwicklungen? Wie politisch kann, darf (und muss) die Psychologie sein? Und welche Konsequenzen ziehen wir persönlich daraus?
Der vorliegende »report psychologie« bietet einige Ansatzpunkte. Die Antworten auf die genannten Fragen mögen sehr unterschiedlich ausfallen und auch einer munteren Dynamik unterliegen. Lassen Sie uns den Diskurs über unsere Möglichkeiten und Grenzen bei der Zukunftsgestaltung gerne 2026 fortsetzen.
Diese »report«-Ausgabe ist auch das erste Heft, das der neu gewählte Verbandsvorstand verantwortet. Ich verzichte auf Aufbruchsrhetorik, sondern schreibe lieber von einer Verlässlichkeit und Kontinuität der eingeschlagenen Wege. Zu diesen gehört auch, mit unseren Angeboten allen Psycholog*innen eine Heimat zu bieten und mit den Einladungen zur Mitwirkung Gelegenheiten zu eröffnen, Selbstwirksamkeit zu erleben – womit dann auch die Zukunft des BDP gestaltet wird. Auch zukünftig wird sich der BDP konstruktiv und zuverlässig seiner Verantwortung als Impulsgeber für Politik und Gesellschaft stellen.
Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre. Möge der neue »report psychologie« einige Inspirationen für Ihre Perspektiven und Zukunftsüberlegungen parat haben.

Viel Zuversicht und Kraft wünscht Ihnen

Ihre Thordis Bethlehem
Präsidentin des BDP

FOKUS

2 Psychologie für ein nachhaltiges Leben: Zielklarheit, Suffizienz, Ressourcen
6 Klimaangst: Zwischen Ohnmacht und Aufbruch
10 »Es ist vielen jungen Menschen ein Anliegen, die Erinnerung am Leben zu erhalten«
14 Verschwindende Stunden: Das Gefühl der Zeit im digitalen Zeitalter
17 Beeinflusst unser Denken, wie lange wir leben?

FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL

21 Würzburger Vorschultest (WVT; 1. Aufl.)

PSYCHOTHERAPIE

24 Wahrheit in der Psychotherapie

SPEKTRUM

28 Unangenehme Pflichten: Steuern und Versicherungen
30 Psychologische Aufgabenfelder in der Intensivmedizin

PERSONALIA

34 Interview mit dem neuen Vorstand: »Wir wollen den BDP in die Zukunft führen«

INTERN

37 Aus den Sektionen und Landesgruppen

ANDERE RUBRIKEN

45 Marktplatz/Fort- und Weiterbildung
48 Impressum

E-Paper-Ausgabe

BDP-Mitglieder können die aktuelle Ausgabe sowie das Archiv des »report psychologie« kostenfrei im Mitgliederbereich der BDP-Website abrufen:
www.bdp-verband.de

Das E-Paper der Ausgabe ist zudem im Shop des Deutschen Psychologen Verlags erhältlich:
www.psychologenverlag.de

Wer nur noch das E-Paper lesen und auf die Print-Version verzichten möchte, teile dies dem BDP bitte unter report@bdp-verband.de mit.
Ab der nächstmöglichen Ausgabe erreicht der »report psychologie« Sie dann auf digitalem Wege.